

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- für Geschäftskunden -

der Firma wizAI Solutions GmbH - nachfolgend „wizAI“ - Maria Trost 23, 56070 Koblenz, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Margret Gross-Hardt und Markus Maron, Handelsregister: Amtsgericht Koblenz HRB 7505.

Die Firma wizAI bietet innovative Lösungen für die Bereiche mobiles Marketing, Informationsvernetzung und -extraktion an. Für die Angebote der wizAI gelten die nachfolgenden Allgemeinen Bedingungen und je nach bestellten Produkten oder Leistungen ergänzend die Besonderen Bedingungen.

1. Anwendungsbereich

- 1.1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen der wizAI mit Unternehmen (§14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend „Kunde“ genannt).
- 1.2. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
- 1.3. Abweichenden, entgegenstehenden oder ergänzenden allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird widersprochen. Derartige Bedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wizAI stimmt deren Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Angebote und Vertragsschluss

- 2.1. Angaben zu unseren Produkten, Leistungen, Lieferfristen und Preisen im Internet, in Anzeigen, Prospekten und sonstigen Kommunikationsmitteln sind freibleibend und dienen nur der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden. Etwas anderes gilt nur, sofern ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt.
- 2.2. Von uns veröffentlichte Daten, Abbildungen, Zeichnungen, Prospekte, Werbeschriften etc. dienen lediglich der allgemeinen Produktbeschreibung. Es handelt sich dabei um nur annähernd maßgebliche Angaben. In diesem Zusammenhang behalten wir uns vor, Änderungen in der Konstruktion, Form, Gewicht, Maß, Ausführung und Farbe unserer Produkte vorzunehmen, solange sie nicht Funktion und Einsatzmöglichkeit unserer Produkte verändern und sie nach allgemeiner Verkehrsauffassung für den Käufer zumutbar sind.
- 2.3. Bei der Nutzung von registrierungspflichtigen Onlineangeboten der wizAI kommt ein Vertrag wie folgt zu Stande: Das Absenden des Onlineregistrierungsformulars durch den Nutzer gilt als Angebot an wizAI. Die Abgabe des Angebots ist nur nach Akzeptieren dieser AGB möglich. Nach der Registrierung sendet wizAI dem Nutzer eine Bestätigung per E-mail mit einem Aktivierungslink. Durch Anklicken dieses Aktivierungslinks wird der Kunde für das registrierungspflichtige Angebot

freigeschaltet. Die Annahme durch wizAI wird durch die erfolgreiche Freischaltung des Nutzers zu dem Onlineangebot erklärt.

- 2.4. In übrigen Fällen gilt: An speziell für den Kunden ausgearbeitete Angebote halten wir uns 30 Kalendertage gebunden

Bestellungen des Kunden ohne vorheriges spezielles Angebot an den Kunden werden von uns durch schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Ausführung der Bestellung angenommen. Bei sofortiger Ausführung der Bestellung erfolgen die Angaben der Auftragsbestätigung in der Rechnung.

- 2.4.1. Mit der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot gegenüber wizAI ab und erklärt verbindlich, das bestellte Produkt erwerben oder die bestellte Leistung in Anspruch nehmen zu wollen. Der Kunde ist zwei Wochen ab Eingang der Bestellung bei wizAI an seine Bestellung gebunden. Sofern die Bestellung auf dem Postweg erfolgt, ist für den Beginn der Frist, der dritte Tag nach Absenden der Bestellung an wizAI maßgebend.

Im Falle der Gerätemiete oder der Buchung von wizperZoneAds ist der Kunde jedoch höchstens bis zu dem Termin, für den das Gerät oder wizperZoneAds gemietet oder gebucht werden sollte an seine Bestellung gebunden. wizAI ist berechtigt, das in der Bestellung des Kunden liegende Vertragsangebot innerhalb der in dieser Ziffer genannten Annahmefristen anzunehmen.

- 2.4.2. Weist der Kunde eine nach Ablauf der genannten Frist erfolgte Bestätigung, Lieferung oder Ausführung der Leistung nicht unverzüglich schriftlich zurück, so ist der Vertrag gleichwohl zustande gekommen.

- 2.5. Mündliche Abreden, Vereinbarungen hinsichtlich der Ausführung dieses Vertrages und nachträgliche Änderungswünsche des Kunden werden nur dann Bestandteil des ursprünglich geschlossenen Vertrages, wenn sie in der gleichen Form bestätigt sind, wie der Vertrag zustande kam. Dies gilt auch für entsprechende Abreden oder Zusicherungen von hierzu berechtigten Mitarbeitern.

3. Preise

- 3.1. Soweit sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, verstehen sich die Preise der wizAI inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer (Bruttopreise) ab Betriebssitz ohne Kosten für Verpackung, Versand Zoll und Versicherungen. Ohne ausdrückliche Vereinbarung gewähren wir keine Rabatte, Skonti oder sonstige Preisnachlässe.

- 3.2. Für Verpackung und Versand (Versandkosten) werden die folgenden Kosten gesondert berechnet:

Die Versandkosten betragen für unsere Kunden – bis zu einem Bestellwert von 999,- Euro pro Bestellung, die per Nachname abgerechnet wird, 15,00 Euro, bei Vorkasse 10,00 Euro. Ist der Wert der Bestellung höher als der in Satz 1 dieses Absatzes genannte Preis, erfolgt die Lieferung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland kostenfrei.

Bei Versendungen in das Ausland werden Versandkosten in Höhe der entstehenden Kosten unabhängig vom Bestellwert berechnet.

- 3.3. Für die registrierungspflichtigen Onlineangebote der wizAI gelten die Listenpreise (Bruttopreise) im Zeitpunkt der Bestellung, wie sie auf den Internetseiten dargestellt wurden.
- 3.4. Liegen zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Lieferdatum / Leistungsdatum mehr als zwei Monate, gelten die zur Zeit der Lieferung / Leistungserbringung gültigen Preise, sofern diese aus Gründen erhöht werden mussten, die nicht in dem Verantwortungsbereich von wizAI liegen. Übersteigen diese aktuellen Preise die zunächst vereinbarten um mehr als 10%, so ist der Kunde berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten.

4. Lieferfristen

- 4.1. Liefertermine und Lieferfristen gelten nur als annähernd, wenn sie nicht schriftlich ausdrücklich als verbindlich zugesichert werden.
- 4.2. Das Einhalten einer Lieferfrist ist immer von der rechtzeitigen Selbstbelieferung abhängig. Hängt die Liefermöglichkeit von der Belieferung durch einen Vorlieferanten ab und scheitert diese Belieferung aus Gründen, die wizAI nicht zu vertreten hat, so führt dies zu einer entsprechenden Verlängerung der Lieferzeit, zudem ist wizAI in diesem Falle berechtigt, den Rücktritt von dem Vertrag zu erklären, wenn eine Belieferung auf Grund der fehlenden, von wizAI unverschuldeten Selbstbelieferung nicht möglich ist.
- 4.3. Gleiches gilt, wenn auf Grund von höherer Gewalt oder anderen Ereignissen die Lieferung wesentlich erschwert oder unmöglich wird und wizAI dies nicht zu vertreten hat. Zu solchen Ereignissen zählen insbesondere: Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Feuer, Überschwemmung, Arbeitskampf, Betriebsstörungen, Streik und behördliche Anordnungen, die nicht unserem Betriebsrisiko zuzurechnen sind.
- 4.4. Der Kunde wird in den Fällen der Ziffern 4.2 und 4.3 unverzüglich über die fehlende Liefermöglichkeit unterrichtet und eine bereits erbrachte Leistung des Kunden wird unverzüglich erstattet.
- 4.5. In keinem Falle kommt wizAI in Verzug, solange der Kunde seinerseits mit der Erfüllung einer seiner Verpflichtungen aus einem mit uns bestehenden Vertragsverhältnis in Verzug ist.
- 4.6. Wurde eine Lieferung durch wizAI auch nach Ablauf von zwei Wochen nach einem unverbindlichen Liefertermin oder einer unverbindlichen Lieferfrist nicht erbracht, ist der Kunde berechtigt, uns zur Erfüllung unserer Lieferverpflichtung eine angemessene Nachfrist zu setzen. Mit erfolglosem Ablauf dieser Nachfrist gerät wizAI in Verzug. Verstreicht die Nachfrist ohne dass wizAI eine Lieferung bewirkt hätte, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Kunden bemessen sich nach Ziffer 7 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

5. Lieferung

- 5.1. Die Lieferung erfolgt ab Geschäftssitz von wizAI.
- 5.2. Die Versendung unserer Produkte erfolgt hinsichtlich der Transportart nach unserem Ermessen, es sei denn eine bestimmte Transportart wurde vereinbart.
- 5.3. Bei Vereinbarung einer Übergabe der Ware an den Kunden am Geschäftssitz der wizAI hat der Kunde die Pflicht, den Vertragsgegenstand innerhalb von 5 Werktagen nach Ablauf einer vereinbarten Bereitstellungsfrist und Zugang der Bereitstellungsanzeige abzunehmen.

Kommt der Kunde seiner Abnahmeverpflichtung innerhalb der oben genannten Frist nicht nach, setzt wizAI eine Nachfrist von weiteren 10 Werktagen. Sollte eine Abholung durch den Kunden auch nach Ablauf dieser Frist nicht erfolgen, ist wizAI berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen. Die Höhe des Schadensersatzes wird pauschal mit 15% des Nettoauftragspreises vereinbart. WizAI bleibt die Geltendmachung eines im Einzelfall ungewöhnlich hohen Schadens vorbehalten, dem Kunden der Nachweis, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder dass er wesentlich niedriger ist als die Pauschale. Eine Pflicht zur Nachfristsetzung entfällt, wenn der Kunde die Abnahme ernsthaft und endgültig verweigert oder ersichtlich zur Zahlung des Kaufpreises innerhalb dieser Zeit nicht imstande ist.

- 5.4. Kommt der Kunde mit der Abnahme in Verzug oder wird der Vertragsgegenstand an einen Beauftragten des Kunden, an die Bahn, den Spediteur oder den Frachtführer zwecks Versendung übergeben, so geht die Gefahr bezüglich des Vertragsgegenstandes auch bei frachtfreier Lieferung auf den Kunden über.
- 5.5. Wird eine Anlieferung, Aufstellung oder Montage durch wizAI vereinbart, erfolgt diese durch einen gesonderten Vertrag. In diesem Fall gelten unsere AGB nur, soweit keine Individualvereinbarungen getroffen worden sind.

6. Zahlungsbestimmungen

- 6.1. Die Produkte oder Leistungen der wizAI werden gegen Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung angeboten. Vorauszahlungen oder Aufträge zur Abbuchung von Kreditkarten werden bei der Rechnungsstellung berücksichtigt.
- 6.2. Bei Lieferung gegen Rechnung sind alle Rechnungsbeträge spätestens mit Gefahrübergang des Vertragsgegenstandes auf den Kunden, spätestens jedoch am 5. Werktag nach Ablauf einer vereinbarten Bereitstellungsfrist und Zugang der Bereitstellungsanzeige, zur Zahlung fällig und spätestens 14 Tage nach diesem Zeitpunkt und Zugang der Rechnung zu zahlen.
- 6.3. Befindet sich der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, so hat er Verzugszinsen in Höhe von acht Prozentpunkten p.a. über dem Basiszinssatz zu zahlen. wizAI bleibt die Geltendmachung weitergehender Schäden und Zinsen aus einem anderen Grunde unbenommen.
- 6.4. Bei Zahlungsverzug des Kunden steht wizAI nach einer angemessenen Nachfristsetzung das Recht auf Rücktritt vom Vertrag und Schadensersatz zu. Die

Höhe des Schadensersatzes wird pauschal mit 15% des Nettoauftragspreises, bei monatlichen Zahlungen in Höhe von 15% der noch ausstehenden Nettomonatsraten, mindestens jedoch in Höhe einer Nettomonatsrate vereinbart. WizAI bleibt die Geltendmachung eines im Einzelfall ungewöhnlich hohen Schadens vorbehalten, dem Kunden der Nachweis, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder dass er wesentlich niedriger ist als die Pauschale.

- 6.5. Die zusätzlichen Rechte aus einem vereinbarten Eigentumsvorbehalt bleiben unberührt.
- 6.6. Gerät der Kunde nach einer Vereinbarung von Teilzahlungen mit einer Rate mindestens 14 Tage in Rückstand, stellt er seine Zahlungen ein oder wird die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen beantragt, wird die gesamte Restschuld sofort zur Zahlung fällig.
- 6.7. wizAI behält sich vor, individuell vereinbarte Zahlungsziele jederzeit zu widerrufen.
- 6.8. Zahlungsanweisungen, Schecks und Wechsel werden nur zahlungshalber und nach besonderer Vereinbarung angenommen. Dies führt nicht zur Gewährung einer Stundung. Dadurch entstehende Einziehungs- und Diskontspesen hat der Kunde zusätzlich zu tragen.
- 6.9. WizAI ist berechtigt, die Bonität von Kunden mit allgemein üblichen Mitteln zu überprüfen. Werden wizAI bei Lieferungen gegen Rechnung zwischen Vertragsschluss und Lieferung Tatsachen bekannt, die eine Kreditwürdigkeit des Kunden zweifelhaft erscheinen lassen, ist wizAI berechtigt, die Lieferung von Vorkasse oder einer entsprechenden Sicherheitsleistung abhängig zu machen.
Kommt der Kunde diesem Verlangen nicht nach, ist wizAI berechtigt, vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz zu verlangen. Die Höhe des Schadensersatzes wird pauschal mit 15% des Nettoauftragspreises vereinbart. WizAI bleibt die Geltendmachung eines im Einzelfall ungewöhnlich hohen Schadens vorbehalten, dem Kunden der Nachweis, dass ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer ist als die Pauschale.
- 6.10. Zahlungen werden nach Wahl der wizAI zunächst auf ältere Schulden angerechnet. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung – insbesondere Mahnkosten – entstanden, so kann wizAI Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anrechnen.
- 6.11. Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Ansprüchen gegen unsere Zahlungsansprüche aufzurechnen, es sei denn, die Forderungen des Kunden sind unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.
- 6.12. Der Kunde ist nicht berechtigt, unseren Zahlungsansprüchen Rechte auf Zurückbehaltung – auch aus Mängelrügen – entgegenzuhalten, es sei denn, sie resultieren aus demselben Vertragsverhältnis oder aus unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen.

7. Haftung

- 7.1. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen wizAI, deren gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit Schäden auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen beruhen oder es sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) handelt.
- 7.2. Die Haftung für Schäden, die in den Schutzbereich einer von wizAI gegebenen Garantie oder Zusicherung fallen sowie die Haftung für Ansprüche auf Grund des Produkthaftungsgesetzes und Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt hiervon unberührt. Für Schäden, die auf dem Fehlen der garantierten Beschaffenheit oder Haltbarkeit beruhen, aber nicht unmittelbar an der Ware eintreten, haftet wizAI nur dann, wenn das Risiko eines solchen Schadens ersichtlich von der Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie erfasst ist.
- Weitere gesetzliche Haftungserleichterungen bleiben unberührt.
- 7.3. Soweit die Schadensersatzhaftung gegenüber wizAI ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von wizAI.
- 7.4. Schäden für die wizAI haftbar ist, hat der Kunde unverzüglich schriftlich anzuzeigen oder sie von wizAI aufnehmen zu lassen. Die Bestimmungen zu Anzeige- und Rügepflichten in den Besonderen Bedingungen für das jeweilige Produkt in den für das Produkt dort geregelten Gewährleistungsbestimmungen gelten entsprechend.

8. Sonstiges

- 8.1. Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen wizAI und dem Kunden gilt unter Ausschluss der Bestimmungen zum einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen und unter Ausschluss des deutschen internationalen Privatrechts das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 8.2. Für alle aus der Geschäftsbeziehung unmittelbar oder mittelbar resultierenden Streitigkeiten wird Koblenz als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- Gleiches gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, der Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- 8.3. Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden aus dem mit uns geschlossenen Vertrag ist ausgeschlossen, soweit sie nicht mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erfolgt.

- 8.4. Sollten einzelne Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, lässt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

9. Datenschutzerklärung

Alle Verbindungs- und Bestandsdaten werden von uns unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) gespeichert und verarbeitet.

Die bei Besuch unserer Webseiten übermittelten Verbindungsdaten sind für uns keiner bestimmten Person zuzuordnen. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen aus denen sich Rückschlüsse auf eine Person ziehen ließen wird nicht vorgenommen. Die Daten werden zudem nach einer statistischen Auswertung gelöscht. Ihre Bestandsdaten (personenbezogene Daten, die Sie an uns übermitteln) werden durch uns ausschließlich zur Abwicklung Ihrer Bestellung genutzt. Sie haben jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten. Zur Wahrnehmung dieser Rechte richten Sie bitte eine E-mail an info@wizai.com oder wenden Sie sich per Post oder Fax an uns.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht ohne Ihre ausdrückliche und jederzeit widerrufliche Einwilligung an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind unsere Dienstleistungspartner, die zur Vertragsabwicklung die Übermittlung Ihrer Daten benötigen (z.B. das Versandunternehmen und das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut), sowie die Übermittlung nach §14 TMG. In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten auf das erforderliche Minimum. Durch technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen schützen wir die durch uns verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung und gegen den Zugriff unberechtigter Personen. Auf einigen unserer Internetseiten verwenden wir genannte Cookies. Sie dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Die meisten der von uns verwendeten Cookies sind so genannte „Session-Cookies“. Sie werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht.

Koblenz, den 02.01.2008